

- Essenz:** Liebliche Kinder, anstatt unterhaltsame Geschichten aus der Anbetung wiederzugeben, erzählt lieber allen von spirituellen Dingen. Macht den Dienst, jeden aus Ravans Königreich zu befreien.
- Frage:** Welche Haupttugend ist erforderlich, um im Dienst Erfolg zu erzielen?
- Antwort:** Die Tugend, egolos zu sein. Über die Mahavirs (tapferen Krieger) wird Folgendes gesagt: „Wo auch immer eine spirituelle Versammlung stattfindet, kann der Mahavir (Hanuman) dazukommen und einfach zwischen den Schuhen (bei den Menschen) sitzen, weil er keinerlei Körperbewusstsein hat.“ Das erfordert jedoch Mut. Ihr könnt zu jedem spirituellen Treffen gehen, euch kleiden, wie ihr es wollt, und zuhören. Zieht euch unauffällig an und dient ihnen.
- Lied:** Gegrüßt sei Shiva.

Om Shanti. Dies ist das Lob für Gott, den Allerhöchsten. Nennt ihn Ishwar oder Höchster Vater, Höchste Seele. Wenn ihr ihn einfach nur Gott nennt, dann versteht ihr nicht, dass Er der Vater ist, und daher solltet ihr „Höchster Vater, Höchste Seele“ sagen. Er ist der Schöpfer dieser menschlichen Welt. Was aber sagt der Allerhöchste Vater, da Er jetzt kommt? Er sagt: Unreine Menschen rufen nach Mir, Ich möge kommen und sie läutern. Rein heißt rein. Nur Gott wird Läuterer genannt. Er kommt wahrhaftig. Man erinnert sich auf dem Anbetungsweg an Gott und daher kommt Er ganz sicher. Aber Er kommt erst, wenn Er den Anbetern die Frucht ihrer Anbetung geben muss. Die Frucht zu geben bedeutet, eine Erbschaft zu geben. Das ist sehr leicht für Ihn. Er kann euch die Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde geben. Es wird erzählt, dass König Janak innerhalb einer Sekunde die Befreiung im Leben erhalten habe. Man erinnert sich an den Namen von nur Einem. „Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde“ bedeutet, Frieden und Glück zu erhalten. Die Menschen sagen, dass sie sich Frieden, Glück und ein langes Leben wünschen. Wenn jemand in jungen Jahren stirbt, dann spricht man von einem vorzeitigen Tod oder man sagt, er hätte kein vollständiges Leben gelebt. Man erinnert sich an alles, was der Vater bewirkt hat, als Er kam. Wenn ihr innerhalb einer Sekunde ein befreites Leben erlangt, dann habt ihr mit Sicherheit vorher die Bindung im Leben erfahren. Über das Ende des Eisernen Zeitalters wird gesagt, dass es ein Leben in Bindung sei. Und über den Anfang des Goldenen Zeitalters wird gesagt, dass es ein befreites Leben sei. Es wird gesagt: „Erhaltet Befreiung im Leben, während ihr zu Hause lebt, so wie König Janak es machte.“ Der Vater erklärt: Es gibt nur zwei Dinge: Raja Yoga und Wissen. Der alte, historische Raja Yoga Bharats ist sehr berühmt. „Alt“ bedeutet „von Anfang an“, aber ab wann denn genau? Die Menschen wissen das nicht, denn sie sagen, die Dauer des Kreislaufs betrüge Hunderttausende von Jahren. Jeder wünscht sich das alte Wissen und den Yoga Bharats zurück, durch den Bharat wieder zum Himmel wird. Bharat ist jetzt sehr unglücklich. Zuerst gab es das Königreich der Sonnendynastie, aber jetzt besteht es nicht mehr. Also erinnert man sich daran und fragt danach, wer diesen Raja Yoga und das Wissen gelehrt habe. Sie wissen es nicht. Andererseits besteht für ein Kind überhaupt keine Schwierigkeit, das Erbe von seinem Vater zu erhalten. Gehört zum Vater und ihr werdet der Erbschaft würdig! Hört weiterhin den Lehren von der Mutter, dem Vater und dem Lehrer zu. Die Menschen benötigen auch die Erbschaft der Befreiung, und aus diesem Grund folgen sie den Gurus. Aber niemand kann die Befreiung im Leben geben. Erst wenn die Zeit des Lebens in Bindung endet und das Leben in Befreiung beginnt, kann Er, der die Befreiung im Leben gibt, kommen. Die Menschen haben davon gehört, dass die Befreiung innerhalb einer Sekunde möglich sei, oder dass es möglich sei, aus dem Königreich Ravans in das Königreich Ramas zu gelangen; dass man also von unrein wieder rein werden kann. Aber sie wissen nicht, wie sie es erreichen können. Der Vater spricht zu euch Seelen. Dies sind spirituelle Lehren, die euch die Höchste Seele gibt. Dort sind es immer Menschen, die aus den Schriften vorlesen. Sie sagen, dass dieser oder jener Mahatma ihnen Wissen gegeben habe. Hier ist es der alte Raja Yoga und das alte Wissen, das der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch auch vor 5.000 Jahren vermittelte, wodurch ihr dann Gottheiten wurdet. Jetzt ist es verschwunden. Wäre es nicht verschwunden, wie könnte Er es euch jetzt lehren? Würden die Menschen nicht unrein, welchen Sinn hätte es dann, dass der Läuterer-Vater kommt? Ihr durchlauft 84 Leben und werdet dabei unrein. Der Vater erklärt euch diese Details. Er erklärt euch auch den Aufbau der Clans. Es muss Brahma geben und es muss auch den Vater von Brahma geben.

Der Vater von allen Dreien – von Brahma, Vishnu und Shankar – ist Shiva. Er sitzt hier und gibt euch das alte Wissen durch Brahma, wodurch ihr die Meister von Vishnus Land werdet, Brahmanen werden

Gottheiten. Von Menschen der Brahmanenkultur werdet ihr jetzt zu solchen der Gottheitenkultur. Daher ist Brahma, der Vater der Menschheit, als erstes erforderlich. Krishna kann nicht als Vater der Menschheit bezeichnet werden. Es wurden viele falsche Geschichten erfunden, z. B. dass Krishna so viele Königinnen und Kinder gehabt hätte. Das stimmt so nicht. In Wirklichkeit ist es Brahma, nicht Krishna, der diese Kinder hat. Brahma wird anschließend Krishna. Die Umwälzung, die in diesem einen Leben stattfand, hat viele Menschen verwirrt. Man hat Shiva gestrichen und stattdessen gesagt, Krishna sei der Gott der Gita. Alle sagen, dass Brahma drei Gesichter habe, und das hat sie sehr verwirrt. Sie haben Shiva, den Schöpfer, ganz außen vor gelassen. Der Schöpfer selbst kommt und erklärt euch, wie Er die Gottheitenreligion erschaffen hat. Ihr braucht also nicht mehr zu fragen, wie Gott die Welt erschaffen hat. Die Menschen rufen nach dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, dem Läuterer, Er möge kommen und die unreinen Menschen läutern. Sie wissen nicht, dass dies hier jetzt das Königreich Ravans ist. Sie setzen sich hin und erzählen lange Geschichten über Ravan. Das sind die unterhaltsamen Geschichten auf dem Weg der Anbetung, während dies hier spirituelle Gesichtspunkte sind. Zur jetzigen Zeit sind alle Sitas, d.h. alle sind Anbeter, sind in Ravans Gefängnis, und sie sind sehr unglücklich in Ravans Königreich. Jetzt geht es darum, alle aus Ravans Königreich zu befreien. Der Vater ist jetzt gekommen und Er sagt: Kinder, eure 84 Leben sind jetzt zu Ende. Jetzt müsst ihr nach Hause zurückkehren. Die Menschen rufen nach Mir: „Entferner des Leides, Spender des Glücks, komm!“ Diese Titel gelten nur Mir. Es gibt im Eisernen Zeitalter unendliches Leid, während es im Goldenen Zeitalter unendliches Glück gibt. Um euch wieder einmal die Erbschaft des Glücks zu geben, lehre Ich euch erneut Raja Yoga und Wissen. Diese alte Welt muss transformiert werden. Die Menschen fürchten sich sehr vor einem Umbruch. Sie meinen, dass es Frieden gäbe, sobald alle aufhören würden, gegeneinander zu kämpfen. Wie kann es bei so vielen Religionen Frieden geben? Der Vater erklärt: All diese Religionen, die jetzt existieren, gab es früher nicht. Als es nur ein Dharma gab, gab es wirklich ein Königreich des Friedens und des Glücks. Heutzutage fragt jeder, wie es überhaupt Frieden im Geist geben könne. Oh! Versteht zunächst einmal, was der Geist (mind) überhaupt ist! Geist und Intellekt sind in der Seele. Die Zunge ermöglicht es dem Menschen zu sprechen, und die Augen befähigen zum Sehen. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass die Menschen vollkommen unglücklich sind. Es ist sehr leicht, allen zu erklären: „Erinnert euch an den Vater und an das Erbe.“ Dann erklärt auch den Baum und das Drama; dafür habt ihr die Bilder gemacht. Es hat ja keinen Sinn, Bilder herzustellen, um einfach nur 'Manmanabhav' zu sagen. Man braucht eine Stunde, um ein Bild zu erklären. Gott lehrte den uralten Raja Yoga und ihr habt das Königreich erhalten. Die Menschen können euch Raja Yoga nicht beibringen. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft – und alles ist gut. Aber bevor ihr jemandem nicht die Details erklärt habt, wird sich sein Intellekt nicht öffnen. Er wäre nicht in der Lage, den Weltkreislauf zu verstehen. Nachdem man einen Film gesehen hat, geht er einem im Kopf herum, von Anfang bis Ende. Ihr werdet sagen, ihr hättet gerade einen Film gesehen. Ihr behauptet auch, dieses Drama zu kennen. Aber es beinhaltet viele Details. Ihr erhaltet vom Vater die Erbschaft des Friedens und des Glücks. Das Wissen über den Kreislauf habt ihr in eurem Kopf. Erinnert euch unbedingt immer und immer wieder an den Kreislauf der 84 Leben. Nur ihr Brahmanen erhaltet dieses Wissen und dann werdet ihr Gottheiten. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Ihr seid Brahmanen, die wiedergeboren wurden und die dann Gottheiten werden. Ein begrenzter Vater zeugt und erhält seine Kinder, er wird sie aber nicht zerstören. Zerstörung/Transformation bedeutet hier, dass die ganze unreine Welt nicht mehr bestehen bleiben wird. Alles aus Ravans Königreich muss beseitigt werden. Wie könnte es sonst das Königreich Ramas geben? Dort verbrennt man niemals Ravan. Nichts vom Pfad der Anbetung wird auf dem Weg des Wissens weitergeführt. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter erfahrt ihr die Rückgabe. Es ist die Belohnung des Wissens. Dies hier ist die Rückgabe für die Anbetung: zeitweiliges, kurzfristiges Glück. Zuerst war die Anbetung unverfälscht und dann, als sie nach und nach „verwässert“ wurde, wurden alle vollkommen unglücklich. Nur der eine Vater ist der Spender der Erlösung. Erklärt ihnen: „Erinnert euch an den Vater und an das Erbe. Erinnert euch an Ihn und ihr werdet die Herrschaft des Himmels erlangen.“ Wie ihr in die Hölle gekommen seid ist euch auch erklärt worden. Ihr kennt Anfang, Mitte und Ende der ganzen Welt. Zu dieser Zeit werdet ihr Seher der drei Zeitaspekte. Ihr sagt den Menschen, dass sogar die Gottheiten keine Seher der drei Zeitaspekte waren. Sie fragen euch dann: „Gut, wer war es dann?“ Das ist so, weil niemand euch Brahmanen des Übergangszeitalters kennt.

Es wurde geschrieben, dass Hanuman sich einfach zu den Schuhen (Menschen) setzte, wo immer eine spirituelle Versammlung stattfand. Warum hat man das von den Mahavirs gesagt? Weil ihr Kinder kein Körperbewusstsein habt. Wenn z. B. bei einer spirituellen Versammlung so ein Thema auftaucht, dann könnt ihr ihnen sagen: „Wenn ihr durch Raja Yoga und Wissen innerhalb von einer Sekunde Befreiung und

Befreiung im Leben erhalten möchte, dann geht da-und-da hin.“ Derjenige, der erklärt, muss sehr mutig und frei von Ego sein. Es sollte nicht das geringste Körperbewusstsein geben. Ihr könnt hingehen und euch irgendwo hinsetzen, und wenn euch etwas Zeit gegeben wird, dann solltet ihr zu ihnen sprechen. Wenn jemand stark ist, wird er einen Vortrag darüber halten, wie es möglich ist, innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben zu erlangen, während man zu Hause zusammen mit seiner Familie lebt. Niemand außer dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, kann euch befreien. Nur tapfere Krieger können das erklären. Euch wird nicht untersagt, den Menschen zuzuhören. Ihr könnt, während ihr zu Hause lebt, sehr viel Dienst tun. Sagt ihnen: „Wenn ihr Raja Yoga studieren wollt, dann geht zu den Brahma Kumaris.“ Wenn ihr weiter vorangeht, wird euer Name glorifiziert werden. Dann wird es eine große Anzahl geben, jetzt seid ihr nur wenige. Euer Name wurde mit der Entführung von Menschen in Verbindung gebracht. Man sagt, dass Krishna Frauen entführt habe, aber es geht nicht um Entführung. Würde ein Lehrer jemanden entführen, damit er ihn unterrichten kann? Diejenigen, die Dienst tun, sollten den Ozean des Wissens sehr tief durchdenken und sehr tapfer sein. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Befreit all die Sitas, die Anbeter, aus Ravans Gefängnis. Zeigt jedem den Weg, der innerhalb von einer Sekunde zur Befreiung führt und zur Befreiung im Leben.
2. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft. Entsagt dem Körperbewusstsein, seid tapfere Krieger und dient. Beschäftigt euch ständig mit dem Ozean des Wissens und denkt euch neue Methoden für den Dienst aus.

Segen: Mögt ihr alle subtilen Fäden der Anhänglichkeit lösen, euch in der fliegenden Stufe befinden und ein vollständiger und vollkommener Engel werden.
Ein Engel ist jemand, der keine Verbindung mehr mit der alten Welt hat. Stellt also sicher, dass nicht einmal die kleinste Spur irgendeines Fadens euch in subtiler Weise zieht. Denn wenn ihr irgendetwas besonders mögt, wird es euch definitiv zu sich hinziehen. Manche behaupten, keinerlei Wünsche zu haben (ichcha), geben aber zu, das eine oder andere zu mögen (achcha). Wünsche sind dicke Fäden, und etwas zu mögen, ist ein ganz feiner Faden. Beendet sie jetzt alle und werdet vollständige und vollkommene Engel.

Slogan: Durch euren Geist Kräfte und durch eure Handlungen Tugenden zu spenden – das heißt, ein großer Spender zu sein.

*** * * O m S h a n t i * * ***